

## Pressemitteilung

### **Lübecker und Nürnberger Hafen jetzt per Nachtsprung verbunden**

*„Bavaria Shuttle“ verknüpft die Ostsee-Region mit Süd-Deutschland, Österreich und Ost-Europa*

(Lübeck/Nürnberg, 20. September 2018) Die European Cargo Logistics GmbH (ECL) - eine Beteiligungsgesellschaft der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG) - fügt ihrem Intermodal-Netzwerk eine weitere Destination hinzu. Über das Terminal der TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH im bayernhafen Nürnberg werden Skandinavien sowie Russland und die Baltischen Staaten mit Bayern, West-Tschechien, Österreich und Ungarn verbunden.

Ende August startete der erste „Bavaria Shuttle“ aus dem Intermodal-Terminal in Travemünde (Baltic Rail Gate) in Richtung Bayern. Zunächst dreimal wöchentlich transportiert der neue Zug über Lübeck Trailer und Container zwischen Lübeck und Nürnberg. „Mit der neuen Verbindung erschließen wir ein großes Einzugsgebiet für intermodale Transportlösungen. Die Züge laufen jeweils im Nachtsprung und sind in Lübeck wie üblich ideal an die Fährlinien und –Ankünfte angeschlossen“, erläutert Tobias Behncke, der den Intermodalbereich der ECL verantwortet. Bereits Anfang Oktober soll die Frequenz von aktuell drei Abfahrten pro Woche auf tägliche Abfahrten je Richtung erhöht werden. ECL rechnet damit, im ersten Jahr rund siebzehntausend Einheiten von der Straße auf die Schiene zu verlagern und damit einen nicht unerheblichen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung zu leisten.

„Der „Bavaria Shuttle“ befördert kranbare Trailer & Container und bietet alle Vorteile unseres ONE-STOP-SHOP Service“, erläutert ECL-Geschäftsführer Jörg Ullrich und führt weiter aus: „Der Spediteur bekommt hier bei Bedarf alles, was er braucht, aus einer Hand: Von der Fährbuchung über die Zugbuchung bis hin zu Trucking-Lösungen an den Terminals. Dafür haben wir in TriCon und bayernhafen die idealen Partner zur Realisierung gefunden.“

**„Die Intermodal-Relation Nürnberg-Lübeck ist die Stammstrecke Mitteleuropas“,**

sagt Alexander Ochs, Prokurist und Intermodalverantwortlicher von bayernhafen und Geschäftsführer der Betreibergesellschaft des bayernhafen Nürnberg, der Hafen Nürnberg-Roth GmbH, „Güter aus dem gesamten Ostseeraum gehen jetzt von Lübeck fahrplanmäßig zum bayernhafen Nürnberg – und von dort weiter nach ganz Bayern, Tschechien, Österreich, in die Slowakei, Ungarn und nach Norditalien. Genauso funktioniert es in die Gegenrichtung. Die neue Direktachse zwischen den beiden überregionalen Hubs Lübeck und Nürnberg verbindet fahrplanmäßig Märkte und Unternehmen in Nord-, Mittel-, Süd- und Südosteuropa. Der ‚Bavaria Shuttle‘ ist ein starkes Rückgrat für die europäische Logistik.“

#### **European Cargo Logistics GmbH**

Die European Cargo Logistics GmbH ist Marktführerin im Bereich Papier- und Forstproduktlogistik und ist in diesem Bereich seit über vierzig Jahren am Standort Lübeck aktiv. Mit der weiteren Niederlassung in Rostock und einem Büro in St. Petersburg werden europaweit und branchenübergreifend vielfältige Straßen- und Bahntransporte, Intermodalverkehre sowie Speditionsdienstleistungen angeboten. ECL ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH. Lesen Sie mehr unter [www.ecl-online.de](http://www.ecl-online.de).

**Zu bayernhafen** gehören die sechs Standorte Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Roth, Regensburg und Passau. Die Lage an wirtschaftsgeografisch bedeutenden Knotenpunkten kombiniert mit einer effizienten Verknüpfung der Verkehrswege Wasser, Schiene und Straße zeichnet die Standorte aus. bayernhafen ist ein aktiver Moderator für die Entwicklung von Logistiklösungen sowie Netzwerken. bayernhafen agiert als Standortarchitekt, der unternehmens- und standortübergreifend Strategien entwickelt, in leistungsfähige Infrastruktur investiert und in enger Zusammenarbeit mit den Hafensiedlern neue Wertschöpfungspotenziale erschließt. Ziel ist es, die Position der Häfen als Logistikstandorte und Drehscheiben für den weltweiten Warenaustausch weiter zu stärken. Ein strategisches Flächenmanagement gewährleistet dabei einen Branchen-Mix aus Transport, Lagerung, Logistik, Dienstleistung und Produktion. Betreiber der Standorte Aschaffenburg, Bamberg, Regensburg und Passau ist die Bayernhafen GmbH & Co. KG. Geschäftsführer ist Joachim Zimmermann. Die Standorte Nürnberg und Roth werden von der Hafen Nürnberg-Roth GmbH betrieben, an der die Bayernhafen GmbH & Co. KG mit 80 Prozent, die Stadt Nürnberg mit 19 Prozent und die Stadt Roth mit einem Prozent beteiligt sind.

**Pressekontakte:**

**European Cargo Logistics GmbH**

Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck, Deutschland

Martina Meier, Tel +49 (0) 4502 3075 150, [martina.meier@ecl-online.de](mailto:martina.meier@ecl-online.de)

**Bayernhafen GmbH & Co. KG**

Linzer Straße 6, 93055 Regensburg, Deutschland

Karin Moro, Tel +49 941 79504-10, Mobil + 49 172 2535618, [k.moro@bayernhafen.de](mailto:k.moro@bayernhafen.de)

**Hafen Nürnberg-Roth GmbH**

Rotterdammer Str. 2, 90451 Nürnberg, Deutschland

Elke Wechsler, Tel +49 911 64294-26, Mobil +49 170 5745061, [e.wechsler@bayernhafen.de](mailto:e.wechsler@bayernhafen.de)